

Brot & Rosen

*Geschichte und Perspektive
der demokratischen Frauenbewegung*

Herausgegeben von Florence Hervé



*Verlag Marxistische Blätter
Frankfurt am Main 1979*

Inhalt

I.

Ein Buch verändert Millionen

August Bebels „Die Frau und der Sozialismus – Wirkung und Aktualität“ 7

Stimmen von damals 14

Stimmen von heute:

Herbert Knapp, Eine Fundgrube 20

Jutta Menschik, Ein immer noch realistisches Buch 20

Mechthild Jansen, Wie hat mich dieses Buch bewegt? 24

Lottemi Doormann, Von der Aktualität seiner Gedanken betroffen 27

„Die Geschlechtssklaverei von Grund aus ändern!“ – Interview mit August Bebel zur Frauenfrage, von Lottemi Doormann 29

II.

Frauen im Aufbruch 35

Dagmar Holzer, Die Frauenfrage: Ihr Ursprung und ihre Zuspitzung im Kapitalismus 36

Jutta Menschik, Französische Revolution 1789 und bürgerliche Revolution von 1848 – ihr Einfluß auf die Frauenbewegung 45

„So werden doch vielleicht die Urenkel gescheut“, Aus einem Brief von Bettina von Arnim 51

„Nur wo Bewegung, ist Fortschritt“, Aus einem Brief von Emma Herwegh 52

Jutta Menschik, Die bürgerliche Frauenbewegung 53

Louise Otto-Peters – ein Porträt, von Ingeborg Drewitz 57

Alma Kettig, Zur proletarischen Frauenbewegung 59

Florence Hervé, Die Frauen der Pariser Kommune von 1871 69

Clara Zetkin – ein Porträt, von Annemarie Auer 73

III.

Errungenschaften und Rückschläge
Die Frauenbewegung in der ersten Hälfte des 20. Jahrhunderts 81

Renate Wurms, Frauen gegen den Krieg und im Krieg 82

Rosa Luxemburg – ein Porträt, von Annemarie Auer 97

Bertha von Suttner – ein Porträt, von Klara Marie Fassbinder 103

Florence Hervé, Zehn Tage, die das Leben der Frauen veränderten 109

Jelena Stassowa, Kampfmelodie 119

Egon Erwin Kisch, Zweifarbendruck in Taschkent 119

Peter Schütt, Auf den Spuren der Emanzipation 123

Renate Wurms, Zwischen Gleichberechtigung und Emanzipation – Zur Frauenbewegung in der Weimarer Republik 125

Gerda Zorn, Frauen im Widerstand gegen Faschismus und Krieg 136

Marie Prieß – Porträt, von Gerda Zorn
145

Friedrich Wolf, Lilo Herrmann, die Studentin von Stuttgart, ein biographisches Poem 148

Dokument: „Einheitsfront der Frauen“ von Adele Schreiber 152

IV.

Frauen heute: Befreiung, aber wie?

Frauenbewegung nach 1945 und heute
155

Ingeborg Nödinger, Für Frieden und Gleichberechtigung, einige Streiflichter zur Arbeit des DFD 157

Die eiserne Johanne, Porträt der Hanna Melzer von Grete Thiele 164

Frohe Ferien für alle Kinder, von Viktoria Krützner 168

Elly Steinmann, Die Westdeutsche Frauenfriedensbewegung (WFFB) 170

Die Lehrmeisterin – ein Porträt der Klara Marie Fassbinder, von Elly Steinmann
181

Gisela Kessler, Gewerkschafterinnen engagieren sich, zur gewerkschaftlichen Frauenarbeit nach 1949 184

Porträt einer Betriebsrätin, von Johanna Hund 194

Dorlies Pollmann, Emanzipation und Bürgerinitiativen 196

„...gemerkt, daß ich auch alleine jemand

bin.“ Porträt der Evelyn Radzom, von Hedi Robitzsch-Klee 201

Hildegard Proft, Solidarische Frauen: die Demokratischen Fraueninitiative 205

Porträt der Duisburger DFI-Gruppe, von Hildegard Proft 215

V.

Die Frau und der Sozialismus
221

Peter Schütt, Die Emanzipation der Frau in der Sowjetunion 222

Fritz Noll, Frauen, die Geschichte machen: Emanzipation in der DDR 229

Zuzana Soukupova, Im Widerspruch der beiden Rollen: Ein Bericht aus der ČSSR
235

Beate Brockmann, Das Ende des „Machismo“: Emanzipation in Kuba 242

Xuan Oanh, Jutta von Freyberg, Zwei Schwestern in Vietnam 249

VI.

Unsere Perspektive
261

Marianne Konze, Frauen in der Bundesrepublik morgen 262

Zeittafel zur Geschichte der Frauenbewegung 273
Auswahlbibliographie 279

Anmerkungen und Quellen 280